

Gemeinde Bad Laer
Glandorfer Straße 5
49196 Bad Laer

Bad Laer, 29.11.2017

**Antrag der Bürger für Bad Laer:
Bau eines Umkleide- und Sanitärtraktes an der Sporthalle**

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Gemeinderat möge folgendes beschließen:

Beschlussvorschlag:

Dem von Architekt Pörtner vorgelegten Entwurf (Bauabschnitt 1) vom 25.07.2017 über die Sanierung und Umbau der Sporthallen Bad Laer wird zugestimmt. Auf Grundlage dieser Planungen ist ein Antrag auf Sportstättenförderung an das Land Niedersachsen zu richten. Die Verwaltung wird beauftragt, alle Maßnahmen in die Wege zu leiten, damit möglichst umgehend mit dem Bau begonnen werden kann.

Begründung:

Am 23.08.2017 hat der Gemeinderat dem von Architekt Pörtner vorgelegten Entwurf (Bauabschnitt 1 und Bauabschnitt 2a) vom 25.07.2017 über die Sanierung und Umbau der Sporthallen Bad Laer zugestimmt. Auf Grundlage dieser Planungen ist ein Förderantrag nach den ZILE-Richtlinien an das Amt für regionale Landentwicklung Weser-Ems gestellt worden.

Die Kosten für Bauabschnitt 1 sind mit 985.000 € veranschlagt; für Bauabschnitt 2a mit 1.268.000 €. Die maximale Förderung entsprechend dem o.a. Antrag beläuft sich auf 500.000 €. Somit müsste die Gemeinde Bad Laer 1.753.000 € tragen. Angesichts dieser hohen Aufwendungen sollte daher der Bauabschnitt 1 in den Mittelpunkt der weiteren Planungen gerückt werden.

In der Koalitionsvereinbarung zwischen SPD und CDU für die 18. Wahlperiode des Niedersächsischen Landtages wurde folgendes definiert:

6. Sport

Für den Sport wollen wir die erforderlichen Mittel bereitstellen. Der Sport braucht gute Sportanlagen. Daher wollen wir ein eigenes mehrjähriges Sanierungs- und Investitionsprogramm für die kommunalen Sportstätten auflegen. Ein besonderes Augenmerk richten wir dabei auf einen barrierefreien Zugang. Um die Zugänglichkeit für alle zu gewährleisten, sollen diese Anlagen ihren Platz inmitten unserer Städte und Dörfer behalten.

Ob Bauabschnitt 2a notwendig ist und in welcher Form dieser erfolgen soll, kann später entschieden werden.

Für die BBL
Uwe Frerig